

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

300 (1.11.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. November

1882.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Donnerstag den 2. November, am Gedächtnistage aller Verstorbenen, findet $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Vormittags in der kleinen Kirche Trauergottesdienst statt.
Karlsruhe, 31. Oktober 1882.

Der Vorstand.

Karlsruher Protestanten-Verein.

31. Montag den 6. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal: Vortrag des Herrn Dekan Zittel über

„Martin Luther 1483—1517“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. Auch weitere Vorträge sind für diesen Winter in Aussicht genommen. Zunächst wird am 4. Dezember Herr Professor Dr. Böhringer von Basel über „Savonarola“ sprechen.

Karlsruher Protestanten-Verein.

21. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß im Laufe des November die Jahresbeiträge für 1882 durch einen Mann, den wir mit schriftlicher Vollmacht dazu ausrüsten, erhoben werden. Derselbe wird den Auftrag erhalten, bei dieser Gelegenheit unseren Mitgliedern den Vortrag von Prof. Dr. Biedermann: „Unsere Stellung zu Christus“ unentgeltlich zu überreichen.

Städtische Knabenarbeitschule.

Wegen Feiertags (Allerheiligen) wird der Beginn des Unterrichts von Mittwoch den 1. November auf Donnerstag den 2. November (5—7 Uhr abends) verlegt.

Städtische Schulsparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß **Spareinlagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung** jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.
Der Ortschulrat.

Bekanntmachung.

In die Handschuhnähschule können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armenrat.
Spemann.

Für die Wasserbeschädigten in Tirol und Kärnten sind weiter eingegangen: bei Müller & Gräff: von K. J. 3. 4 M. 30 Pf., L. R. 5 M., St. R. Amann 20 M., Ungenannt 12 M., Wittwe G. 5 M., K. G. 5 M., N. R. 3 M., G. L. 20 M., F. Olg. 5 M., P. G. 3 M., Frau M. B. 6 M., Ungenannt 2 M., M. L. 10 M., L. W. 2 M., A. D. 2 M., R. S. 30 M., B. W. 1 M., Ungenannt 2 M. 50 Pf.; bei Geh. Ref. v. Teuffel: von B. L. B. 15 M.; bei Direktor Smelin: von Adv. Levinger Wwe. 10 M., G. R. 3. 10 M., D. L. R. W. 10 M., M. Kl. 10 M., Dir. R. 5 M., G. R. M. 5 M., G. R. 3. 5 M. Zusammen 207 M. 80 Pf. und mit in Nr. 288 bescheinigten 1086 M. 60 Pf. im Ganzen 1294 M. 40 Pf., davon an den Centralauschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Wien bereits abgeliefert: 890 M. Die genannten Sammelstellen nehmen Beiträge fernerhin entgegen.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Heute Mittwoch den 1. November Monatsversammlung im obern Saale der Vier Jahreszeiten, Anfang 8 Uhr.

- Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Herrn Hofrath Prof. Dr. Reßler über: schädliche Insekten und kranke Pflanzen.
3. Pflanzenverloosung.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein:

der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet	
$\frac{1}{2}$ Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.
$\frac{1}{2}$ " Schmalzfleisch	64 "
$\frac{1}{2}$ " Kalbfleisch	52 — 56 "
$\frac{1}{2}$ " Schweinefleisch	68 "
$\frac{1}{2}$ " Hammelfleisch	70 "

Karlsruhe, den 1. November 1882.

Die Genossenschaft.

Wagen-Versteigerung.

Donnerstag den 2. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

werden gegen **Barzahlung** Waldhornstraße 14 versteigert:
eine **Kalesche**, noch gut erhalten, mit abnehmbarem **Stützenbock**;
ein gut erhaltenes **Tilbury** (zweiwädrig) mit **Pateutschke**;
zwei passende **Geschirre**,
wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Hofmann, Auktionator.

EGGENSTEIN.

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Rechtsnachfolger des Landwirths Adam Badenstosch von Eggenstein und der Ludwig Badenstosch Ehefrau, Wilhelmine geb. Lang von da, lassen der Theilung wegen die nachbeschriebene Liegenschaft

Dienstag den 11. November d. J.,

Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

in dem Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung.

Beschreibung der Liegenschaft.

L.Nr. 14. 3 Nr 54 Meter Platz mit einer zweiflügeligen Behausung, Stallung und Schweineställen sammt Hofrath in der Hauptstraße, neben Ludwig Schnürer, Bierbrauer, und Ludwig Stern I. Anschlag . . . 2400 M.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1882.

Groß. Notar:

J. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

— Karlstraße 24, nächst dem Ludwigplatz, ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden im Hause selbst.

— Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

— Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schützenstraße 40 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

— Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Zu vermieten in angenehmer, freier und gesunder Lage sogleich oder später: eine elegante **Herrschaftswohnung** von 8—10 großen parquettirten Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise zc., Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Karl-Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage** — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss — zu vermieten.

Drei Wohnungen zu vermieten.

— Zwei Wohnungen (1. und 2. Stock) — 1. Stock mit Balkon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind sogleich, beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, im Bad, parterre.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

101. Marienstraße ist eine Wohnung mit Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstr. 38, parterre.

- Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern zc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
- In bester Geschäftslage ist eine belle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

Zimmer zu vermieten.
- Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

3.3. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.3. In schönster Lage des westlichen Stadttheils sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. November oder später zu vermieten und ist Näheres Westendstraße 20, parterre zu erfragen.
Nöthigen Falls könnte ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

*2.2. Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November und zwei unmöblierte Zimmer im 3. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.3. Belfortstraße 15 sind zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Gute und aufmerksame Bedienung wird zugesichert. Näheres daselbst im 3. Stock.

- Ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov ist zu vermieten: Birkel 30, 2. Stock links.

* Kaiserstraße 58, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 11 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Schwanenstr. 4, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, event. mit Pension, wird per 1. Dezember zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre C. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Birkel 11 im 2. Stock.

33000 Mark sind auf Nachhypothek zu 5% in Pforten von 4000 Mark ab zu vergeben, und befördert Gesuche unter W. 18 das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellen-Anträge.

* Es wird zu sofortigem Eintritt ein Cabinetler, welcher hauptsächlich sehr gut rasirt, gesucht von Friedrich Götz, Kaiserstraße 215.

* Es wird sogleich ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht: Mintheimerstraße 131.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Bäckerei von der Marienstraße in das von mir erworbene Haus Schützenstraße Nr. 8a verlegt und eröffnet habe.

Für das mir in so reichem Maaß geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner gütigst zu bewahren. Indem ich streng reelle Bedienung und gute Waare zusichere, zeichne

hochachtungsvoll
Ludwig Nagel, Bäckermeister.
Karlsruhe, den 29. Oktober 1882.



Kaffee Gassan, Frankfurt a. M.

Präparation nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen. Combination der besten Sorten auf 30 jähriger ununterbrochener Erfahrung und den Analysen der bedeutendsten Chemiker der Neuzeit beruhend. **Vollkommen gleichmäßige Röstung in heißer Luft.** Firring des Aromas durch Umhüllung einer dünnen Zuckerschicht. Garantie für **Güte und Reinheit** des Geschmacks.

Preise: M. 1.40, 1.60, 1.80 und 2.— pr. 1/2 Ko. netto.
Niederlagen in 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten bei den Herren:
E. Axtmann, Seminarstraße 9,
G. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Christ. Grimm, Kaiserstraße 36,
Karl Malzacher, Lammstraße,
V. Merkle, Kaiserstraße 160.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19,
empfeht bei grösster Auswahl

Elegant garnirte Damenhüte

für Trauer, Reise, Besuch, Promenade etc.

Einfachere, geschmackvoll garnirte Hüte

in Peluche, Filz, Eskimo, Velour, Velpel etc.

in der reichsten Abwechslung zu sehr billigen Preisen.

Kinder- und Mädchenhüte.

Ferner empfehle mein Lager in:

ungarnirten Hüten in allen Formen und Qualitäten, **Straussfedern** in schwarz, farbig und ombirt, **Fantasiefedern, Sammt, Peluche** und sonstigen **Garnirstoffen, Rips-, Sammt-, Atlas-, Serge- und Ottoman-Bändern, Ponpons militaires, Agraffen** etc.

3.3. Ein tüchtiger Nähmaschinen-Reparateur findet günstiges Engagement bei
G. Neidlinger, Mannheim.

Kellnerin,
eine tüchtige, findet sogleich Stelle: Werderstr. 53.

Gesucht.
2.2. Ein tüchtiger Kaufmann wünscht sich an einem flotten, rentablen Geschäft der Manufactur- oder Garderobe-Branche zu betheiligen, event. ein solches zu mietben oder zu kaufen; auch wird in bester Geschäftslage ein schönes Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu mietben gesucht. Offerten mit Bedingungen unter A. Z. Nr. 101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.
* Ein zuverlässiger Heizer und Maschinenwärter empfiehlt sich bestens. Gestl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine Modistin
empfehlte sich in allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und sichert reelle und billige Bedienung zu.
Frau **Lina Kiefer,**
3.3. Sophienstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine geübte **Weißnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Näharbeiten. Ebenso werden ganze Aussteuern übernommen und bei billigst gestelltem Preis schöne Arbeit zugesichert: Werderstraße 17, 2. Stock.

Vermisster Regenschirm.
*2.1. Es wird ein schwarzseidener Regenschirm mit schwarzem Griff vermisst. Abzugeben gegen gute Belohnung: Amalienstr. 89.

Entlaufen
ein dunkelgrauer Rattenfänger. Gegen Belohnung abzugeben: Wörthstraße 4.

Billig zu verkaufen
wegen Aufgabe eines Weißwaarengeschäftes: ein eleganter **Waaren-Glaskrank**, massiv Eichenholz, und ein Schlib, Perlmutter eingelegt, „Hemden nach Waas“. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig:
gestrichene, polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Rosten, Korbhaar- und Seegrasmatrizen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Etagères, Bettfedern und Flaum, Korbhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **V. Hirt**, Ruppurrerstraße 17.

3.3. Eine Ladeneinrichtung ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Ein guter, solider Herd, ein Amerikaner-Stuhl mit sehr schöner Stickerei und rothbraune, wollene Fransen an Fenstervorhänge werden billig abgegeben: Waldstraße 60 im 2. Stock.

Eine Partie alte **Steinkohlen-Ofen, Kalk-Ofen** haben im Auftrag zu verkaufen
Hammer & Selbling,
Kaiserstraße 151,
Schloßplatz 20.
4.3.

Kauf-Gesuche.
Für eine Pappfabrik werden 500-600 Centner altes Papier gekauft: Schützenstraße 38.

Büchig.
Rindfasel-Ankauf.
2.1. Die Gemeinde Büchig bei Karlsruhe sucht zum sofortigen Ankauf einen schönen, jungen, rittfähigen Rindfasel. Gefällige Offerten nimmt der Gemeinderath daselbst entgegen.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seitherige Wohnung Blumenstraße 6 verlassen und nach der **Karlstraße 24** verlegt habe.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen bestens danke, bitte ich zugleich um ferneres geneigtes Wohlwollen und werde mich stets bemühen, mir dasselbe zu erhalten.

Hochachtungsvollst

A. Fiedler, Sattler und Tapezier,
24 Karlstraße 24.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Kaiserstrasse 69.	3.1. Vorzügliche Qualitäten von billigen Chocoladen	Douglasstrasse 34.
	Preis per Pfund: Gesundheits- M. 1, feinst Vanille- M. 1.20, empfehlen: Heinr. Rosenbergs, Conditor, Kaiserstraße 69. C. Oberst, Holzwarth's Nachfolger, Douglasstraße 34.	

Postsendungen von 9 Pfund franco gegen Nachnahme.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Englische Hemdenflanelle, Rockflanelle, Lamas, Baumwollflanelle

empfehlte in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

J. P. Burkhardt,
149 Kaiserstraße 149,
gegenüber dem Museum.

Ausverkauf aus einer Konkursmasse. Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Wichtig für Damen!

Aus einer Konkursmasse verkaufe ich das ganze Lager eines auswärtigen Tapissier-Geschäftes, um schnell damit zu räumen, zu Spottpreisen.

Das Lager besteht aus:

Schnitzereien, Stühlen (hauptsächlich Klavierstühlen), Kleider- und Handtuchhalter, Zeitungs-Wappen und Ständer, Schlüsselhalter u. s. w., circa 300 Stück vorgezeichnete und angefangene, gestickte Sophasissen, Streifen für Sessel, Tischdecken aller Art, Pantoffel, Bodenteppiche, Arbeits-, Papier- und Schlüsselkörbe, Stickerei-Utensilien in allen Sorten u. s. w.

NB. Auf großen Borrath **Stick- und Häkelwolle** wird besonders aufmerksam gemacht.

C. Betz,

156 Kaiserstraße 156,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

3.3.

2.1. **Ein Hofhund**
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. G. abzugeben.

Alte Mauersteine
werden um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.
— Ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter Kaufmann erteilt Unterricht in kaufmännischen Fächern (Buchhaltung, Rechnen, Correspondenz, Nationalökonomie etc.), sowie gründlichen und praktischen Unterricht in Stenographie (System Gabelberger) in Privatstunden und Kursen. Zu erfragen Waldstraße 33 im Laden bei **Lüder & Voos.**

Wohnungs-Veränderung.
6.5. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in meinem Hause **Waldstraße 81**, wovon ich meine verehrlichen Kunden und Gönner ergebnis in Kenntniß setze.
Hochachtungsvoll

Ernst Nische, Schieferdeckermeister,
Nachfolger von F. Becker.
NB. Zugleich bringe das Eindecken von **Holz-
cimentbedachung** in empfehlende Erinnerung.
D. D.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.
*8.4. Meine Wohnung befindet sich jetzt **Herren-
straße 37** bei Herrn **Wegher Reinholdt**, gegen-
über meiner bisherigen Wohnung.
Jos. Poff, Nachfolger von G. Becker,
Schieferdecker.
Zugleich empfehle ich mich in allen Arten Dach-
deckerarbeiten.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.2. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit erge-
benst anzuzeigen, daß er auf hiesigem Plage —
Bürgerstraße 7 — ein

Chirurgen- und Friseur-Geschäft
eröffnet hat. Feine und solide Bedienung zusichernd,
empfiehlt sich
Sermann Frank,
Chirurg und Friseur.
Haarzöpfe werden von ausgegangenen und ab-
geschnittenen Haaren schön und billig angefertigt
und geändert.

**Wohnungsveränderung und
Empfehlung.**
2.2. Beehre mich, meinen werthen Kunden und
Gönnern die Mittheilung zu machen, daß ich meine
Wohnung **Waldstraße 69** verlassen habe und in die
Blumenstraße 8 im 2. Stock, bei Hrn. Schlosser-
meister **Marquardt**, eingezogen bin. Für das
mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend,
bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu
wollen.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut assortirtes La-
ger in nur soliden Fabrikaten und bin in den Stand
gesetzt, da ich keine Ladenmiete mehr zu bezahlen
habe, bei billigsten Preisen dienen zu können und
sehr geneigten Bestellungen Seitens eines hohen
Adels und geehrten Publikums entgegen.
Hochachtungsvoll zeichnet
C. Schäfer, Kleidermacher,
Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kri-
singer Kalkoxyd, Langenbrücker, Mergentheimer,
Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-
Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saidschützer,
Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weil-
bacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karls-
bader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon)
empfiehlt in stets frischer Fällung
die **Material- & Farbwarenhandlung**
von **W. L. Schwaab**,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
14.1.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Meinen früheren werthen Kunden sowie auch den werthen Bewohnern des **Bahn-
hoffstadttheils** zur ergebensten Nachricht, daß ich unter'm Heutigen in der **Marien-
straße 6** ein Ladengeschäft mit allen Sorten **nord- und süddeutscher Wurstwaren**
von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten zu den äußerst billigen Preisen eröffnet
habe. Ebenso halte meine verschiedenen **Käse**, gesalzenen, geräuchernden und marinirten
Fischwaren etc. etc. einem p. t. Publikum unter Zusicherung stets guter und frischer
Waare zur geneigten Abnahme bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.
Achtungsvoll

K. Lieckesett.

NB. Meinen werthen Kunden noch zur Nachricht, daß ich von heute ab wieder
regelmäßig die Wochenmärkte sowie auch die hiesige Messe besuche.
2.1.

Ausverkauf von versilberten Tafelgeräthen.
Um noch vor Beginn unserer **Weihnachtsausstellung** mit sämt-
lichen **versilberten Tafelgeräthen** und **Bestecken** zu räumen, verkaufen
wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Vorräthig sind noch:
**Tafellöffel und Messer, Dessertbestecke, Zuckerwasser-
löffel, Spargelzangen, Kaffee- und Theekannen,
Nahmgießer, Zuckerdosen, Huiliers, Leuchter, Brod-
körbchen, Bretter** etc.
3.1. **F. Wolff & Sohn.**

Filz- und Plüsch-Knabenhüte
in einfach-billigen und hochfeinen Sorten mit eleganter
Ausstattung empfiehlt in grosser Auswahl
W. Pfeifer,
3.3. Kaiserstraße 205.

Regenschirme
in **Seide, Halbseide, Gloria und Zanella**
für **Herren und Damen**, in **Seide** von **8 M.** an bis **25 M.**,
in **Zanella** von **1 M. 80 Pf.** an bis **6 M.**, empfiehlt in größ-
ter Auswahl nebst billigen **Kinder-Regenschirmen**
6.4. die Schirmfabrik von
L. Müller, Herrenstraße 20.

Hinks Patentlampen
mit **Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.**
Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruch-
losigkeit.
Steh- und Hängelampen
in **grösster Auswahl.**
Einzige Niederlage in Karlsruhe bei
F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten,
am **Rondellplatze.**
24.9.

Frisch eingetroffen:
holl. Schellfische, Cabeljau,
Soles, Kieler Sprotten,
Gangfische, große Speckbüchinge,
Astrachan- und Elb-Caviar etc.

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechten
Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in
Fäßchen von 20 Liter an per Liter à 1 M.
—
Julius Hoock.

Bordeaux-Pflaumen per Pfund
50 Pf.,

Maronen per Pfund 30 Pf.,
Dampfpfäfel per Pfund 90 Pf.
empfehlen
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

3.2.
Hamburger Rauchfleisch
besten Qualität ist eingetroffen und em-
pfehlen

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

5.3.
Neues
Sauerkraut u. eingemachte Rüben
empfehlen billigst
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

9.5.
Münch. Winterbier
von Sedlmayr
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Vuroröl,
Kaiseröl,
feinst crist. Lampenöl
bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Silderkraut.
Die erwartete Sendung
ist heute eingetroffen, was
empfehlend anzeigt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31. 2.1.

I^a Welschkorn
soeben eingetroffen und billigst bei
C. Oberst,
Douglasstraße 34.
3.1.

Korsetten
werden fortwährend zum Waschen und Repa-
raturen angenommen, prompt und billigst besorgt bei
Frau **Griehaber,**
Korsettenmacherin,
Bürgerstraße 19 im zweiten Stod.
3.2.

W. Pfeifer, Hutfabrik,

Kaiserstrasse 205,

3.3. empfiehlt in grosser Auswahl:

garnirte Damen- und Kinderhüte.

Hutformen und sämtliche Hutbesatzartikel.

Empfehlung.

Mein Lager ist für die nunmehr beginnende Saison mit den geschmackvollsten Hand-
arbeiten für Stickereien sowie in Materialien auf das Reichhaltigste vervollständigt, was
ich mit der Bitte um geneigten Zuspruch empfehlend anzeige.
Besonders erlaube ich mir, auf meine selbstgefertigten

Altdeutschen Leinenstickereien

aufmerksam zu machen, welche sowohl in Hinsicht auf gediegene Zeichnung als auch bezüglich
des Preises jeden Vergleich mit Münchener Fabrikaten aushalten können.

Louis Betsch,

3.1. Kaiserstraße 104. Tapissier-Geschäft. Kaiserstraße 104.

Sämmtliche Neuheiten

in eleganten fertigen **Herren- und Knaben-Costumes** sind nunmehr
in überraschend großer Auswahl eingetroffen und werden bereitwilligst in unserem
Verkaufslokal zur Ansicht vorgelegt.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß wir in allen Artikeln die
hochfeinsten Genres in solibester Verarbeitung vorrätzig haben, so daß dieselben
vollständig einer Anfertigung nach Maas gleichstehen.

Wir empfehlen reichhaltigste Auswahl in **Winter-Paletots, Schu-
waloffs, Kalsermänteln, completen Anzügen, Ja-
quets, Saccos, Joppen, Schlafrocken, Hosen und We-
sten** u. sowie besonders großartiges Sortiment in **Knaben-Paletots**
und **Knaben-Anzügen**, worin wir die reizendsten Nouveautés vorrätzig
haben.

Für Anfertigung nach Maas haben wir Lager in den neuesten Stoffen
und halten uns auch hierin unter Garantie für gutes Eihen bestens empfohlen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Billigster Verkauf und feste Preise.

Elässer Weißwaaren.

Ich erlaube mir hiermit, meine Fabrik-Niederlage Elässer Weiß-
waaren, als:

Shirting, Madapolam und Cretonne

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Sämmtliche Sorten sind ohne jede Appretur und kann ich bei Ab-
nahme von ganzen und halben Stücken den Original-Fabrikpreis ge-
währen.

Wilh. Boländer,

bei der kleinen Kirche.

NB. Schon zu 42 Pf. per Meter liefere ich einen kräftigen, stark-
fäbigen Cretonne, der zu vorzüglichen Hemden und andern Zwecken
geeignet ist. 3.3.

Billigster Verkauf und feste Preise.

Wilhelm Boländer,

Kaiserstrasse 133.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten
für die Herbst- und Winteraison
in Kleiderstoffen, Besatzartikeln, schwarzen und far-
bigen Seidenstoffen, Sammet und Plüsch, soutachir-
ten Roben, Costümes, Wintermänteln, Paletots,
Kindermänteln, Fantasieartikeln u. s. w. beehre ich
mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

S. Model.

Grösste Auswahl
in
Filz-, Flanell- und Stepprücken,
Châles, Umschlagtüchern,
Schürzen, Lavallières,
Cachenez, Foulards etc.
Eduard Darnbacher,
6.1. 76 Kaiserstrasse 76.

Musterzeichnungen
aller Arten Stickerie fertig
Otto Autenrieth, Baldfstraße 11, 2. Stock.

- Wollene Schlafdecken . . . à M. 6.—
- Waffel-Bettdecken, grosse . . . à M. 2.—
- Leinene Tischdecken . . . à M. 1.80,
- Tischtücher, schon gesäumt à M. 1.25,
- Tisch-Servietten, Dutzend . . . M. 4.—
- Tisch-Servietten, Hausm., Dtz. M. 6.50,
- Gläsertücher, Stück . . . M. -25,
- Staubtücher, Stück . . . M. -15,
- Putztücher, 1 Met. lang, Stück M. -20,
- Handtücher (Küche), Elle . . . M. -12,
- Handtücher, weiss, Elle . . . M. -20,
- Betttücher, schon gesäumt à M. 1.50,
- Bügelteppiche . . . à M. 4.—
- Taschentücher, lein., 1/2 Dutz. M. 1.—
- Taschentücher, mit Namen, St. M. -25.

Sämtliche Artikel, bis zu den feinsten Qualitäten, sind stets in grosser Auswahl vorräthig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Porte-Monnaies
empfiehlt in grösster Auswahl zu
besonders billigen Preisen 6.3.
L. Doering Nachf.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

J. O. O. F.
H. L. Nr. 6.
8 1/2
Vortrag.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Im Concertsaal der Festhalle
Heute Mittwoch den 1. November
I. Abonnements-Concert

der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt: { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten 50 Pf.

12 Karten für { Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 2.50,
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 3.50

sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Laffert, Dört** und **Claus** zu haben.

Programm.

I. Abtheilung.

1. „Der lustige Krieg“, Marsch nach Motiven der gleichnamigen Operette von Jos. Strauß.
2. Ouverture: „Anakreon“ „ Cherubini.
3. Vorspiel zum Bühnenfestspiel „Parsifal“ „ Rich. Wagner.
4. „Ein Immortellenkranz auf Lorching's Grab“, große Fantasie „ Rosenkranz.
5. Stefani-Walzer (neu) „ Rab.

II. Abtheilung.

6. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ von Mailard.
7. Zwei italienische Volkslieder für Orchester, Instr. „ A. Böttge.
a. L'Addio a Napoli.
b. Santa Lucia.
8. Favoritstücke aus der Oper „Carmen“ „ Bizet.
I. Coro di Monelli (Gassenjungen).
II. Auftritt Carmen's und Habanera.
- III. Präludium.
9. „Melodische Tänzelein“, großes Potpourri „ Valentin Hamm.
10. „Das pfiffige Bäuerlein“, Scherz-Marsch „ Louis Kagau.

Es wird gebeten, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen.

NB. Eingang von der Stadtgartenseite durch die altdeutsche Weinstube.

Empfehle bei den **Mittwochs-Concerten Münchener und Prinzliches Export-Bier** vom Faß.
Hollenweger, Stadtgarten-Restaurateur.

Montag den 6. November

Erster Kammermusik-Abend im Foyer des Großh. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl.** Programm: 1) Streichquartett, A-moll, Op. 1 (zum ersten Male), von J. S. Svendsen. 2) Sonate, A-dur, Op. 47 (Kreuzer gewidmet), für Klavier und Violine von Beethoven. 3) Streichquartett von Haydn (G-dur, Op. 64 Nr. 4). — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Abonnementspreise für 4 Abende: Ein reservirter Platz 8 M., ein nichtreservirter Platz 5 M. Außer Abonnement: Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf., ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Claus, Frey, Schuster** und **Laffert**, sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.1.

Deecke, Bühlmann, Sois, Lindner.